

LOKALE AGENDA 21 TRIER



UNSERE ARBEIT
2024





Jahresbericht 2024

Lokale Agenda 21 Trier e.V.

IMPRESSUM

Herausgeberin

Lokale Agenda 21 Trier e.V.
Palaststr. 13
54290 Trier

V.i.S.d.P

Sophie Lungershausen

Design und Layout

Adrian Donath und Sophie Lungershausen

Bildnachweis

Lokale Agenda 21 Trier (S. 2, 5, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 17, 22, 25, 26, 29, 36, 39, 40, 43 [Fotos Julia Raser, Lea Scherer]), Victor Beusch (S. 35, 43 [Fotos Sophie Lungershausen, Sabine Mock, Hertha Menzel, Adrian Donath]), Anna Jäger (S. 31 [Fotos Fortbildung Bewegen]), Fabian Schönsiegel (S. 27, 32), Luca Natale (S. 16 [Ernährungsrat], 30, 31 [Fotos Quiz, FairWegFestival]), Harald Tittel (S. 34), Silke Kemmer (S. 43 [Foto Edda Treiber]), Helena Belke (S. 4), Sarah Riefer (S. 43 [Foto Svantje Hoefert])

Trier, im August 2025

INHALT

- 1 **Danksagung und Ausblick**
- 6 Aktivitäten im Bereich
Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 22 Aktivitäten im Bereich
Mobilität & Nachhaltige Stadtentwicklung
- 27 Aktivitäten im Bereich
Nachhaltig Wirtschaften
- 36 **Weiteres aus der Agenda**
- 42 **Das Team dahinter**

LIEBE AGENDA- MITGLIEDER UND FREUND:INNEN,

The logo of Lokale Agenda 21 Trier is a circular emblem. It features the text 'LOKALE' at the top and 'AGENDA' at the bottom, both in a sans-serif font. In the center of the circle is the number '21'. The logo is rendered in a light blue color against the dark blue background of the header.

Seit nun **25 Jahren** setzt sich die Lokale Agenda 21 Trier engagiert für eine **nachhaltige Stadtentwicklung** ein. Mit dem Beschluss des Stadtrates im Rücken, verfolgt die LA21 das Ziel, **ökologisch und sozial gerechte Lebensweisen** zu fördern. Die UN-Nachhaltigkeitsziele 2030 dienen uns dabei als wichtige Leitlinien. Unser Bestreben gilt dem **Schutz der Menschenrechte**, der **Umwelt** und der **Förderung von solidarischem Handeln**. Als **Bindeglied** zwischen den Bewohner:innen Triers, der Zivilgesellschaft, Unternehmen, Politik und Verwaltung fördern wir den **Dialog**, um nachhaltiges Handeln zu initiieren und gemeinsame Projekte zu ermöglichen.

Unsere Projekte und Initiativen spiegeln die **Vielfalt unserer Arbeit** wider und decken **zahlreiche Aspekte** nachhaltiger Entwicklung ab. Dies durften wir im Rahmen des **Jubiläumsjahres** anhand einer künstlerisch aufbereiteten **Fotoausstellung** nach außen zeigen.

Langjährige Projekte wie das **Zukunfts-Diplom für Kinder**, das **Agenda Kino** oder **TAT - Trier Aktiv im Team** sind nur durch das anhaltende Engagement der Menschen dahinter möglich. Daher sind wir sehr stolz darauf, mit der Ausstellung diesen **wichtigen Menschen** hinter den vielen Projekten eine kleine Plattform geben zu können.

Somit blicken wir mit Stolz auf das **25. Jubiläumsjahr**, denn wir durften gemeinsam mit all unseren **langjährigen Partner:innen** aus verschiedensten Projekten und Initiativen auf das andauernde Engagement, welches der Verein bündelt, blicken.

Zugleich war das Jahr geprägt durch **unterschiedlichste Herausforderungen**, die wir aber konstruktiv und gemeinschaftlich lösen konnten. Intern mussten wir uns Anfang 2024 von **Hertha Menzel** verabschieden, die nach **23 Jahren unermüdlichen Einsatzes** als Sachbearbeiterin in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. An dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen: **Danke Hertha!**

Das Projekt **Trier begrünt!** endete zum 31. Juli 2024 erfolgreich. Mit den **Ergebnissen aus zwei Jahren** können wir dank der engen **Kooperation mit der Stadtverwaltung** weiterarbeiten und hoffen auf ein Folgeprojekt, welches die Ergebnisse noch weiter intensiviert.

Unser buntes und vielfältiges **FairWegFestival im Juni 2024** war ein absolutes Highlight und hat uns wunderbare Erinnerungen beschert. Denn das Festival hat das nach außen getragen, wofür wir und der Verein stehen: **ein offenes, inklusives und nachhaltiges Trier!**

Daher danken wir allen Partner:innen, Ehrenamtlichen und Unterstützer:innen, die unsere Arbeit so langjährig möglich machen und freuen uns auf die nächsten Jahre des **gemeinsamen Gestaltens** für eine **zukunftsfähige und gerechte Stadt Trier**.

Sabrina Reichelt & Tobias Kranz

VORSTANDSVORSITZENDE



UNSERE LEITLINIEN

Seit 25 Jahren fördert die Lokale Agenda 21 eine **nachhaltige Stadtentwicklung in Trier**. Auf Beschluss des Stadtrates macht sich die LA21 stark für ein **ökologisch und sozial gerechtes Leben**. Die Nachhaltigkeitsziele 2030 der Vereinten Nationen sind dafür Grundlage und Richtungsgeber.

Wir setzen uns ein für den **Schutz der Menschenrechte**, der **Umwelt** und für **solidarisches Handeln**. Dementsprechend stehen wir für eine offene und vielfältige Gesellschaft ohne Diskriminierung und Ausgrenzung.

Wir verstehen uns als **Bindeglied** zwischen Bewohner:innen, Zivilgesellschaft, Unternehmen, Politik und Verwaltung. Der Dialog mit und zwischen diesen Gruppierungen soll **nachhaltiges Handeln anstoßen**, gemeinsame **Projekte** ermöglichen und **Bildung nachhaltiger Entwicklung** fördern.

Wir arbeiten unabhängig, überparteilich und auf der Höhe der Zeit. Ermöglicht wird unsere Arbeit durch eine starke Community von **Einzel- und Firmenmitgliedern** aus verschiedenen Bereichen.



**GLOBAL DENKEN,
LOKAL HANDELN.**

25 JAHRE LOKALE AGENDA TRIER



Das Jubiläum unseres Vereins haben wir gebührend über das gesamte Jahr erstreckt gefeiert. Neben dem großen FairWegFestival im Juni (Bericht auf Seite 31) war die **Jubiläumsausstellung** ein absolutes Highlight und Herzstück des Jahres. Mit einer Vernissage wurde im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung am 23. Oktober die Fotoausstellung „**Global Gedacht, Lokal Gehandelt – 25 Jahre Lokale Agenda 21 Trier**“ im Foyer der Volkshochschule Trier eröffnet. Bei dieser Gelegenheit kamen viele prägende Personen aus zweieinhalb Jahrzehnten Nachhaltigkeitsarbeit in Trier zusammen, um gemeinsam zurückzublicken – und zugleich in die Zukunft zu schauen.



Eröffnet wurde die Vernissage durch **Innenstadtdezernent Ralf Britten**, der auf den großen Wert der Arbeit des 1999 auf einen Stadtratsbeschluss hin gegründeten Vereins für Trier und die Region verwies. Dass die Ausstellung nun die vielen **engagierten Menschen** hinter den Projekten und Ideen des Vereins zeige, sei eine sehr treffende Idee – schließlich brauche es das Engagement von vielen, um nachhaltig etwas zu bewegen.

Die Ausstellung zeigte die vielseitige Arbeit des Vereins für ein **zukunftsorientiertes Trier** und stellte die Menschen hinter den verschiedenen Projekten und Initiativen vor.

Ergänzt durch Hintergrundinformationen zu Themen wie Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ernährungspolitik und Erneuerbare Energien, verlieh die Ausstellung dem Engagement für ein zukunftsfähiges Trier ein Gesicht. Die Ausstellung war insgesamt zwei Wochen für die Öffentlichkeit zugänglich und wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Stadt Trier, der Kulturstiftung Trier, des Ortsbeirats Trier-Mitte/Gartenfeld und durch die Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz.



Genutzt wurde das Jubiläumsjahr außerdem, um dem **Vereinsflyer ein zeitgemäßes Design** zu verleihen. Dies erleichtert nun die Ansprache neuer potenzieller Mitglieder - mit Erfolg, denn wir konnten 2024 **27 neue Mitglieder** für uns gewinnen.

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



LA21 OFFIZIELL MIT QUALITÄTS-SIEGEL FÜR BNE ZERTIFIZIERT

Seit 2023 sind wir als Lokale Agenda 21 offiziell unter den **BNE-zertifizierten Institutionen** in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Das Siegel „**Zukunft bilden – BNE zertifiziert**“ zeichnet Bildungsanbieter in beiden Bundesländern aus. Damit wird die Arbeit des Vereins im Bereich BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) herausgestellt und die **Erfüllung**

besonderer Qualitätsstandards anerkannt. Wir bedanken uns herzlich für die Zertifizierung und freuen uns über den Austausch mit anderen Zertifizierten im Saarland und Rheinland-Pfalz.



AUCH 2024 SIND WIR LERNORT NACHHALTIGKEIT



Außerdem dürfen wir uns seit 2023 offiziell **LernOrt Nachhaltigkeit Rheinland-Pfalz** nennen. Dies sind von der Landesregierung anerkannte Kooperationspartner:innen für Nachhaltigkeits-bildung in Kitas und Schulen in staatlicher, nichtstaatlicher oder privater Trägerschaft.



ZUKUNFTS-DIPLOM FÜR KINDER

Zum **21. Mal** startete **2024** das **Zukunftsdiplom für Kinder in Trier** und somit auch in das 20-jährige Jubiläumsjahr: Das Nachhaltigkeitsprogramm mit diesmal rund **90 Veranstaltungen** konnten wir dank 23 Partner*innen aus der Stadt und der Region Trier zusammenstellen. Mit dabei waren unter anderem Veranstaltungen vom **Stadtmuseum Simeonstift**, vom **Besucherbergwerk Fell** und von **QuerWeltein**.

Die Vorstellung des neuen Programms und somit der **Auftakt des diesjährigen Zukunfts-Diploms** fand am 04. April in der **Stadtbücherei am Domfreihof** statt. Dort konnten die vielen neuen Aktionen für die kleinen Weltverändernden mit **Bezug zu Klimawandel, Umwelt und Bewusstseinsentwicklung** vorgestellt werden. So zum Beispiel auch die Plastikwerkstatt **Plast.Ed+ an der Universität Trier**, die als Lehr-Lern-Labor zur Untersuchung und Vermittlung von verschiedenen Aspekten der Plastikproblematik dient. Der **Schmetterlingspfad in Heidenburg**, wiederum ermöglichte den Kindern einen Einblick in das faszinierende Leben und die besonderen Fähigkeiten unserer Schmetterlinge.

Das Programm richtete sich an Kinder der 1. bis 6. Klasse und wurde von März bis Oktober 2024 angeboten. Unterstützende Partner*innen für das Gesamtprojekt sind die **Nikolaus Koch Stiftung**, die **Stadtjugendpflege Trier**, die **Kreisjugendpflege Trier-Saarburg**, die **Stadtwerke Trier** und der **evangelische Kirchenkreis**.

Auch dieses Jahr wurde das Programm wieder dankenswerterweise durch **porta familia**, unserer als offiziellen Medienpartnerin, unterstützt.

Höhepunkt beim Zukunfts-Diplom war wie immer die **große Diplomfeier**, die diesmal am 10. November in der ehemaligen Kapelle an Campus II der Universität Trier stattgefunden hat. Insgesamt wurden in diesem Rahmen **65 Kinder** feierlich ausgezeichnet.

Ein passendes kulturelles Begleitprogramm kam von der Wittener Theatergruppe „Achja!“ mit ihrem ökologischen Musiktheaterstück **„Motte will MEER!“**. Als große Überraschung durften sich die kleinen Ehrengäste diesmal über einen Gutschein für den Besuch eines Basketballspiels der Trierer Gladiators freuen, der von der SWT gestiftet wurde.



Sichtlich Spaß hatten die Absolvent:innen des Zukunfts-Diploms 2024 beim Theaterstück „Motte will Meer!“



Insgesamt 65 Diplome wurden 2024 feierlich überreicht.

WELTBEWUSST VON ANFANG AN



VERANKERUNG ENTWICKLUNGSPOLITISCHER INHALTE

Das Projekt, das **Kindertagesstätten** und die sie **umgebenden Strukturen im Elementarbereich** in den Fokus nimmt, stellt einen wichtigen Aspekt unserer vereinseigenen Bildungsarbeit dar. Erster inhaltlicher Schwerpunkt ist die **Konzepterstellung einer dreiteiligen Fortbildungsreihe** und die **daran anknüpfende Prozessbegleitung** an Einrichtungen der **KiTa gGmbH Trier**. Mit Hilfe von aufeinander aufbauenden Fortbildungsmodulen für KiTas und individueller Prozessbegleitungen soll hier die bereits angestoßene **strukturelle Verankerung einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE)** im Elementarbereich in unserer Region weiter etabliert werden.

Durch diese beiden wichtigen Projektbausteine nehmen die Fachkräfte ihre **Vorbildfunktion** wahr und die Einrichtungen werden individuell auf ihrem **Weg zur nachhaltigen KiTa** begleitet, ganz im Sinne des **Whole Institution Approach**. Um die Bildung für nachhaltige Entwicklung **langfristig** in den Einrichtungen zu **verankern**, wurden passgenaue **Leitlinien** für die begleiteten Einrichtungen entwickelt.

Der zweite Schwerpunkt des Projekts sind **Angebote von Workshops und Stadtrundgängen zu entwicklungspolitischen Themen**. Der Fokus liegt hier häufig auf Produkten wie Lebensmitteln, Kleidung und Computern, die erst nach einer langen Produktions- und Lieferkette in unseren Geschäften zu finden sind. Unser derzeitiger Konsum und die damit einhergehende Globalisierung stellen eine Belastung für die Umwelt dar und sorgen für menschenunwürdige Arbeitsbedingungen. Der **WELTbewusst-Stadtrundgang** zielt darauf ab, ein **tieferes Bewusstsein für verschiedene Konsumgüter** zu schaffen. Erweitert wird dieser durch ein breites Workshopangebot, das den Teilnehmer:innen verschiedene **Möglichkeiten** aufzeigt, um **aktiv** an der **Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt** mitzuwirken.

Des Weiteren sollen **Kampagnen und öffentlichkeitswirksame Aktionen** das **Hinterfragen eigener Wertvorstellungen** fördern, **entwicklungspolitisches Engagement** von Bürger:innen stärken. Im Rahmen dieser Maßnahmen befähigt der BNE-zertifizierte Verein daher Menschen dazu, sich **verantwortlich und kreativ** an der **Gestaltung von Gegenwart und Zukunft** im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu beteiligen.



Für unsere **vielfältige Bildungsarbeit** im Projekt stehen uns **umfangreiche Materialien** aus unserer **Mediathek Globales Lernen** zur Verfügung.



Verschiedene Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, mit weiteren **BNE-Akteur:innen** in **Kontakt** zu treten und unsere **Bildungsarbeit sichtbar** zu machen.



Fachkräfte aus dem Elementarbereich bringen **wertvolle Impulse** in unsere Arbeit im Bereich BNE ein.



Bei den **WELTBEWUSST Stadtrundgängen** lernen die Teilnehmer:innen Orte zur **Gestaltung eines nachhaltigen und fairen Konsums** kennen.





RED HAND DAY

Jährlich findet **am 12. Februar** der Aktionstag statt, an dem sich **gegen den Einsatz von Kindern und Jugendlichen in kriegerischen Auseinandersetzung** engagiert wird, indem **rote Handabdrücke** gesammelt werden. Hier in Trier sind dank dem **Engagement** des Friedrich-Spee-Gymnasiums, der Nelson-Mandela-Realschule+, des Humboldt Gymnasiums, dem Angela-Merici-Gymnasium, dem Auguste Viktoria Gymnasium, der Berufsbildenden Schule St. Helena und dem Treffpunkt am Weidengraben **ganze 2.487 Handabdrücke zusammengekommen**.

Am Freitag, den 16. Februar hissten Schüler:innen vieler Trierer Schulen und Gruppen die **Flagge des Red Hand Days** gemeinsam mit **Dezernent Dr. Becker** vor dem Rathaus und übergaben die Hände direkt an die **Trierer Bundestagsabgeordnete Corinna Rüffer**. Die jungen Menschen richteten ihre Bitte an sie, sich mit den gesammelten Händen in Berlin für die Forderungen der Aktion einzusetzen, um auch auf Bundesebene ein starkes Zeichen gegen den Einsatz von Kindersoldat:innen zu setzen.

Sabine Mock, Bildungsreferentin der Lokalen Agenda und Koordinatorin des Red Hand Days in Trier, zeigte sich **begeistert über die zahlreiche Beteiligung** der Schüler:innen: "Danke für euer Engagement! Bleibt kritisch und behaltet euch das auch als Erwachsene bei!"

Bereits seit 2010 kommen in Trier jährlich **tausende von roten Handabdrücken** bis zum Aktionstag zusammen. Sie stehen als Zeichen der Solidarität mit den Betroffenen und als Engagement dagegen ein.





NETZWERK KINDERRECHTE

Das Trierer Netzwerk Kinderrechte besteht aus **Akteur:innen der Kinder- und Jugendarbeit**, die in ihrer alltäglichen Arbeit mit dem Thema Kinderrechte zu tun haben. Es wird **koordiniert vom triki-büro**, die LA21 ist langjähriges Mitglied in diesem wichtigen Netzwerk.

Das Netzwerk Kinderrechte hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Rechte von Kindern nicht nur in der **täglichen Arbeit zu stärken**, sondern zudem **Erwachsene** über die Kinderrechte **zu informieren** und für das Thema zu **sensibilisieren**. Ein Highlight 2024 war wie immer der **jährlich stattfindene Kinderrechtetag** mit vielfältigen Aktionen rund um die Rechte der Kinder. Dieser fand auf dem 2023 ernannten **“Platz der Kinderrechte” auf dem Kornmarkt** statt. Er ist damit einer von 10 Plätzen der Kinderrechte in Rheinland-Pfalz. Die Initiative solche Plätze einzurichten entstammt dem Kinderschutzbund Rheinland-Pfalz. Die Benennung kommunaler und öffentlicher Flächen als Plätze oder Straßen der Kinderrechte soll dafür sorgen, dass die **Rechte von Kindern im Alltag stärker wahrgenommen** und so sichtbar und erlebbar gemacht werden.





BNE-FORTBILDUNGSREIHE IM ELEMENTARBEREICH

Rheinland-Pfalz ist das erste Bundesland, das **Erzieher:innen** eine **Langzeitqualifikation** anbietet, um **Bildung für nachhaltige Entwicklung** (BNE) in den Kindertagesstätten mit Leben zu füllen. Mit dem Ziel einer Langzeitqualifikation zur **Fachkraft "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung"** (BNE), darf die LA21 im Auftrag der Landeszentrale für **Umweltaufklärung** (LZU) seit 2019 die entsprechende Fortbildungsreihe durchführen.

Nach einer **erfolgreichen Durchführung der Ausbildungsphasen seit 2019**, erhielten wir den erneuten Auftrag der LZU und durften **2024** mit einer **weiteren Reihe** starten. In Trippstadt und Kyllburg starteten Fachkräfte aus dem Elementarbereich mit den ersten **beiden Modulen** der insgesamt vierteiligen Fortbildung. Seit 2010 wurden so bereits über 480 Fachkräfte für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich qualifiziert und fit für das Themenfeld Nachhaltigkeit gemacht.



Die Module fanden auch 2024 wieder an **verschiedenen Standorten** im Land statt, um möglichst vielen Fachkräften eine Teilnahme zu ermöglichen - diesmal in Trippstadt und Kyllburg.



FACHPROMOTOR:INNEN- PROGRAMM FÜR UMWELT UND ENTWICKLUNG

Seit 2022 sind wir als Lokale Agenda 21 Trägerorganisation der **Eine Welt-Fachpromotor:innen-Stelle für Umwelt und Entwicklung** in Rheinland-Pfalz – und das für die vierte Projektphase bis einschließlich 2024. Das bundesweite Programm existiert bereits seit 2013 und leistet seither einen wichtigen Beitrag, um **entwicklungspolitisches Engagement in ganz Deutschland zu fördern und sichtbar zu machen**. Aktuell sind rund 150 Promotor:innen aktiv.

In Rheinland-Pfalz arbeiten fünf Promotor:innen zu den Schwerpunkten Globales Lernen, Migration, Flucht und Frieden, Partnerschaften und globale Solidarität sowie Klimagerechtigkeit und globale Ressourcen. Es wird vom **Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz, kurz ELAN e.V., koordiniert** und in enger Zusammenarbeit mit den Trägerorganisationen vor Ort durchgeführt.

Somit stellt das **Eine Welt-Promotor:innen-Programm in Rheinland-Pfalz** eine starke Kooperation von Bund, Land und Zivilgesellschaft dar, die vor allem auf Beratung, Austausch und Vernetzung setzt – ganz im Sinne des Mottos der Lokalen Agenda 21 „*Global Denken, Lokal Handeln*“. Auf dieser Grundlage setzt sich Edda Treiber seit 2016 als Fachpromotorin für Umwelt und Entwicklung ein und brachte 2024 zahlreiche Projekte und Kooperationen voran.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt war auch 2024 das **Themenfeld Ernährung**. Nach zwei erfolgreichen Treffen in 2023 fanden in 2024 drei weitere Veranstaltungen statt, bei denen Akteur:innen aus Landwirtschaft, Handel, Bildung, Gastronomie und Zivilgesellschaft die Themen, die Struktur und den Wirkungsradius des künftigen **Ernährungsrats Eifel-Mosel-Hunsrück** festlegten.



Am 7. März trafen sich 30 Personen in den Räumlichkeiten des Studierendenwerks Trier, um die Themen, die Struktur und den Wirkungsradius für den zukünftigen Ernährungsrat festzulegen.

Auch die Aktion zum **deutschen Erdüberlastungstag am 2. Mai** widmete sich dem Thema Ernährung. Unter dem Motto „Ernährungswende jetzt!“ sammelte das landesweite Aktionsbündnis *RLP bewegt was*, das von der Fachpromotorin koordiniert wird, Forderungen für eine Ernährungswende. Diese wurden in Form von Videobotschaften an Katrin Eder, Klimaschutzministerin von Rheinland-Pfalz, übergeben.



Übergabe der Videobotschaften an Klimaschutzministerin Katrin Eder (3. v. l.). Die Aktion fand in der IGS Mainz-Bretzenheim statt, ein Ort, an dem die Transformation des Ernährungssystems durch die Schuleigene 100%-Biomensa bereits gelebt wird.

Ein weiteres Highlight war die **Social Media Kampagne „Stimmen zur Klimakrise“**, die Perspektiven unterschiedlicher Menschen aus Ländern des Globalen Südens und aus Rheinland-Pfalz zusammenbrachte, um die Klimakrise in einen globalen und historischen Kontext zu stellen und zum Engagement für Klimagerechtigkeit zu motivieren. Zwischen Oktober 2023 und Juni 2024 wurden 22 Stimmen zur Klimakrise in regelmäßigen Abständen auf Social Media veröffentlicht. Begleitend fanden Veranstaltungen zum Thema statt.

Mit dem innovativen Ansatz des **Casual Learning** erreichte die Fachpromotorin in den vergangenen Jahren entwicklungspolitisch ferne Zielgruppen. Dafür wurden Erklärvideos zu unterschiedlichen Themen erstellt und mit haptischen Angeboten im öffentlichen Raum kombiniert. Alle Erfahrungen zum Thema Casual Learning hat die Fachpromotorin in 2024 auf der Webseite der Lokalen Agenda für andere zivilgesellschaftliche Akteur:innen sowie Akteur:innen der Eine Welt-Arbeit zusammengestellt. Über die Webseite können sie auch die Design-Vorlagen herunterladen und für die eigene Arbeit anpassen. Zusätzlich stellte die Fachpromotorin das Konzept auf verschiedenen Veranstaltungen vor.



Alle Information zu den von der Fachpromotorin entwickelten Casual Learning Angeboten zu den Themen Rosen, klimagerechte Ernährung und Tabak sind über die Webseite der LA21 Trier e.V. abrufbar unter <https://la21-trier.de/casuallearning>

Im Rahmen der etablierten **Workshop-Reihe „Globales Lernen in Aktion“** fanden 2024 drei Veranstaltungen an: „Der Klimakrise entgegen: Anschauliche Bildungsmodule aus der Lebenswelt indigener Gemeinschaften“, „Mehr als nur ein Spiel: Wie Escape Games entwickelt und in der (politischen) Bildungsarbeit eingesetzt werden können“ sowie „Wald weltweit und Klimakrise: Waldpädagogische Methoden mit globalem Blick“. Ergänzend fanden weitere Qualifizierungsveranstaltungen für Bildungsakteur:innen statt, die ihre Methodenkompetenz stärkten und praxisorientierte Materialien bereitstellten.

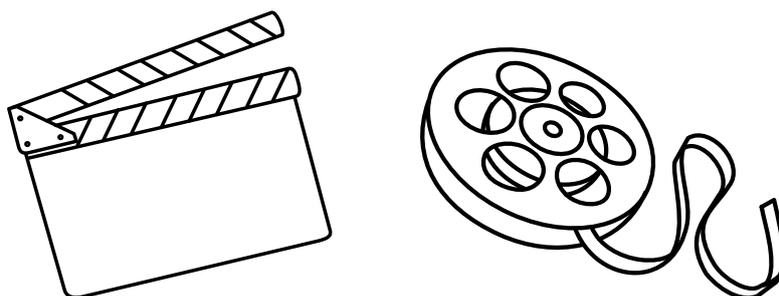


AGENDA-KINO

Seit **21 Jahren** steht das Agenda-Kino bereits für **Blicke über den Tellerrand** und für **spannende Perspektivwechsel** zu Themen rund um Gesellschaft, Politik und nachhaltige Entwicklung. So ist die **Zusammenarbeit** zwischen dem **Broadway Filmtheater** und **der Lokalen Agenda 21** in **Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung RLP** zu einer festen Größe in Trier geworden – und auch 2024 stand ein **tolles Programm** ins Haus, möglich gemacht und mit Leben gefüllt durch viele Filmpat:innen aus Stadt und Region.

2024 war dabei ein gut besuchtes, **lebendiges** und **vielfältiges Agenda Kino-Jahr**. Ablesbar wird dies nicht nur in der inhaltlichen Bandbreite der gezeigten Filme, sondern auch in der Vernetzung mit **langjährigen und neuen Paten-Organisationen**. Auch die Verzahnung mit anderen Agenda-Projekten, etwa in Form der Premiere im Januar, bei der das Projektteam von FairWeg den Film “Kinder der Utopie” präsentieren durfte, zeigte sich als tolle Ergänzung für dieses besondere Projekt.

Ein **besonderer Dank** ist an dieser Stelle insbesondere den Menschen hinter dem Filmprogramm auszusprechen - allen voran natürlich **Gi Reiff**, die das Projekt seit vielen Jahren koordiniert, und **Josefine Kraft** vom Broadway Filmtheater, die die vielen besonderen Filme auf die Leinwand bringt und auch 2024 wieder **spannende Diskussionen** vor und nach dem Film im Kino ermöglichte.



AGENDA KINO-PROGRAMM

Januar bis Juni 2024

FILMTITEL	FILMPATENSCHAFT	DATUM
"BIGGER THAN US" (FRA, 2021)	Greenpeace Trier, Lokale Agenda 21, Amnesty International, AG Frieden, BUND Trier +Jugend	16.01.2024
"ATOMNOMADEN" (D, 2023)	Regisseur Kilian Friedrich Anti-Atom-Netz Trier, BUND Trier	12.03.2024
"SARA MARDINI . gegen den Strom" (GBR D, 2020)	Amnesty International Trier, AG Frieden	16.04.2024
"FEMINISM WTF" (AUT, 2023)	Frauennotruf Trier Feministische Vernetzung Trier	30.04.2024
"MOTHERLAND" (NOR, SWE, UKR 2022)	AG Frieden, Multikulturelles Zentrum Trier e.V., Amnesty International Trier	14.05.2024
"WO IST GOTT?" (D, 2022)	Altkatholische Gemeinde Koblenz/Trier, KEB im Bistum Trier, Taizé Trier	29.05.2024
"HOW TO BLOW UP A PIPELINE" (USA, 23)	Multikulturelles Zentrum Trier e.V.	11.06.2024
"DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE" (FRA 2021)	BUND Trier Jugend & Greenpeace Jugend	19.06.2024

AGENDA KINO-PROGRAMM

September bis Dezember 2024

FILMTITEL	FILMPATENSCHAFT	DATUM
"CALL JANE" (USA, 2022)	Feministische Vernetzung Trier, pro familia LV RLP	04.09.2024
"BREAKING SOCIAL" (S, 2023)	Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Trier, AG Frieden e.V.	09.10.2024
"ERNTE TEILEN" (D, 2023)	Katholische Erwach- senenbildung im Bistum Trier, Lokale Agenda 21, SoLaWi / Transition Trier	06.11.2024
"VERGISS MEYN NICHT" (D, 2023)	Anti-Atom-Netz Trier, Initiative Besch Bleibt	13.11.2024
"ALLES WAS MAN BRAUCHT" (D, 2021)	Pflegestützpunkte Trier- Saarburg, Katholische Landvolkbewegung Trier, Katholische Erwachsenen- bildung im Bistum Trier	19.11.2024
"MISSION:JOY" (USA, 2021)	Kolpingwerk, Kath. Arbeit- nehmer-Bewegung im Bistum Trier	11.12.2024





BILDUNG-NACHHALTIGKEIT-KOMMUNE (BINAKOM)

Die **Abteilung des Bildungs- und Medienzentrums** steht für innovative und vernetzte Bildungsarbeit in Trier und verfolgt BNE-Themen schon lange auf mehreren Ebenen. Daher war es folgerichtig, sich um eine Förderung der „**BNE-Kompetenzagentur Kommunen**“ des Bundesbildungs- und Forschungsministeriums zu bewerben und **eine von 50 deutschen Modellkommunen** zu werden. Begleitet wird der Prozess durch das BNE-Kompetenzzentrum in München. Besagte Begleitung wurde 2023 noch einmal **um zwei weitere Jahre verlängert**, was durch den so gebotenen strukturellen Rahmen einen großen Mehrwert für den Gesamtprozess in Trier darstellt.

Der **operative Projektstart**, mit der Lokalen Agenda 21 als offizielle Kooperationspartnerin, begann im **Juni 2021**. Seitdem sind bereits vier große Vernetzungstreffen erfolgt. Eines der Endergebnisse sind die **regelmäßig stattfindenden BNE-Rundgänge**, in denen sich die einzelnen im Prozess teilnehmenden Akteur:innen gegenseitig besuchen, um die jeweilige Arbeit kennenzulernen.

Damit eine entsprechende Bildungslandschaft in Trier entsteht, wurden seit 2022 die **BNE-Akteur:innen primär vernetzt**, um die Angebote im Idealfall strategisch **aufeinander auszurichten und langfristig zu planen**. Wir als LA21 freuen uns sehr, laufend in diesen strukturell enorm wichtigen und wirkfähigen Prozess aktiv eingebunden zu sein und sowohl organisatorisch, als auch als **Inhalts- und Ideengeberin** eingebunden zu sein.

MOBILITÄT UND STADT- ENTWICKLUNG



TRIER BEGRÜNT!



Von August 2022 bis Juli 2024 war das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt „Stadtgrün in Trier als Maßnahme zur Klimawandelanpassung und Schaffung von Begegnungsstätten“ mit einer Laufzeit von insgesamt zwei Jahren bei uns im Verein angesiedelt. Im Kern von „*Trier begrünt!*“ ging es dabei vor allem um **Bildungs- und Vernetzungsarbeit** zum Thema **Dach- und Fassadenbegrünung** sowie die Etablierung von **begrüntem Begegnungsstätten** in Trier.

Durch **bürgerschaftliches Engagement** und **gemeinsame Aktionen** ist durch „*Trier begrünt!*“ ein stärkeres Bewusstsein in der Trierer Gesellschaft für mehr Stadtgrün als **Anpassung an den Klimawandel** angekommen und es wurden konkrete Begrünungsmaßnahmen umgesetzt.

Trier ist im Klimastress: 2020 erreichte die Stadt mit 38,6 ° C die heißesten Temperaturen Deutschlands und auch die Flutkatastrophe 2021 zeigte verheerende Folgen für die Stadt. „*Trier begrünt!*“ zeigte dabei auf, **wie Stadtgrün** durch Schattenspende, kühlende Verdunstung oder als Versickerungsfläche den **Klimawandelfolgen auf lokaler Ebene entgegenwirken** kann.

Wir haben im Laufe des Projektes ein **Netzwerk aus verschiedenen Bereichen** aufgebaut, um Wissen, Engagement und Motivation zu bündeln und konnten so gemeinsame Erfolge erzielen. Hier sind ein paar Beispiele dafür, was wir in der letzten Projektphase 2024 erreicht haben.

- **Januar bis Juli:** Schaffung von Transparenz zur Umsetzung von Gebäudebegrünung in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Trier
- **März bis Juli:** insg. 5 Workshops mit jeweils unterschiedlichen Formaten für unterschiedliche Zielgruppen, u.a. eine Stadtextkursion mit Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement Trier und ein Workshop zur „Nachhaltigen Architektur: Grün aufs Dach und an die Fassade“ für Architekt:innen mit Dr.-Ing. Sandra Sieber von der TU Darmstadt als

Das aus den zwei Jahren **gesammelte Fachwissen** zur Umsetzung von Stadtbegrünung floss am Ende des Projektes in eine strukturelle Maßnahme, die den Fokus auf die **Schaffung von Transparenz** zur Stärkung von Umsetzungsmaßnahmen hinsichtlich Gebäudebegrünung richtete - dies in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Trier. Konkret war hierbei das Ziel, die **internen Abläufe**, insbesondere hinsichtlich der **innerstädtischen Fassadenbegrünung**, zu vereinheitlichen. Gemeinsam wurde der aktuelle **Informations- und Genehmigungsprozess** analysiert, dokumentiert und auf der Ebene der Dezernenten diskutiert.

Die erfolgreiche Projektarbeit ließ sich insgesamt nur durch die **enge Zusammenarbeit mit verschiedensten Akteur:innen** gestalten. Ein inhaltlich sehr naher und unterstützender Partner war dabei stets das **Klimaschutzmanagement der Stadtverwaltung**. Der enge Austausch über die Verstetigung der im Projekt erarbeiteten Inhalte ermöglichte es, das Thema Stadtgrün nachhaltig in Trier etablieren zu können.

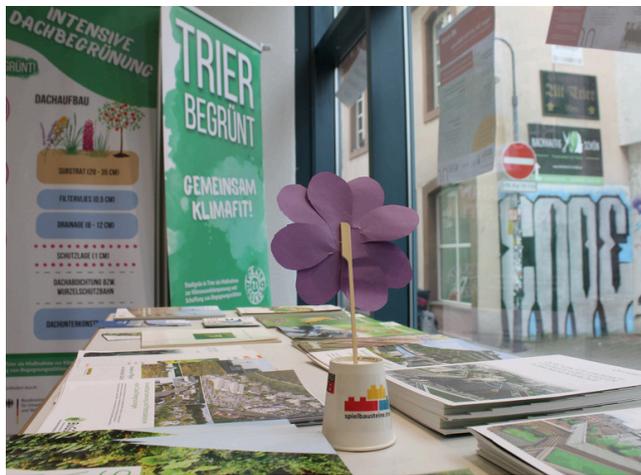
Weitere **Infos und Ergebnisse** aus dem *Trier-begrünt!* Projekt sind auf der Projektwebsite zu finden.

Per **QR-Code** geht es direkt zu www.trier-begrünt.de



TRIER BEGRÜNT!

TRIER BEGRÜNT!



KINDERMEILEN-KAMPAGNE



Das **dreizehnte Mal** hat die Kindermeilen-Kampagne nun schon stattgefunden: Dieses Jahr im Zeitraum vom 16.09. - 20.09.2024 im Rahmen der **bundesweiten Woche der Mobilität**. Organisiert wurde sie wie in den Jahren zuvor in Zusammenarbeit mit der ADD Trier und dem Broadway Filmtheater. Kinder der Grundschulen Trier-Irsch, Trier-Quint, Trier-Olewig, Trier-Feyen, Trier-Tarforst, am Dom, Trier-Mariahof, Trier-Barbara, der Kindertagesstätten St. Martin, Wichernhaus und St. Clemens haben dabei insgesamt **15.943 grüne Meilen** gesammelt. Dies taten die Kinder, indem sie ihre Wege umweltfreundlich mit dem Bus oder der Bahn, dem Roller oder dem Fahrrad oder einfach zu Fuß zurückgelegt haben. Insgesamt haben **über 1.200 Kinder** an der diesjährigen Aktionswoche teilgenommen und die Vorzüge einer autofreien Umwelt kennengelernt.

Die feierliche **Abschlussveranstaltung** fand am **25. September** im Broadway Filmtheater statt. Delegationen von 12-15 Kindern pro Einrichtung waren dabei und übergaben **Bürgermeisterin Elvira Garbes** ihre gesammelten Meilen in Form von **bunt gestalteten Plakaten** und **vorgetragenen Wünschen für ein zukunftsfähiges Trier**.



Die Anzahl der Meilen wurden wiederum an das europäische Klimabündnis in Frankfurt gesendet. Dort kommen grüne Meilen aus ganz Europa zusammen, die wiederum auf der UN-Klimakonferenz im November in Baku als Beitrag der Kinder Europas präsentiert wurden.

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN





FAIRWEG

FAIRANSTALTEN FÜR ALLE!

Veranstaltungen in und um Trier **nachhaltiger und inklusiver** machen – das ist das Ziel von unserem Bildungs- und Netzwerkprojekt “FairWeg – Fairanstalten für alle!”. Viel zu oft werden Menschen mit Behinderung vom öffentlichen Leben ausgegrenzt, auch auf Veranstaltungen. FairWeg setzt sich daher dafür ein, **Barrieren auf Veranstaltungen abzubauen** - vom kleinen Straßenfest bis zum riesengroßen Open Air Event. **Gefördert** wird das Projekt seit 2022 durch die **Aktion Mensch**.

Veranstaltende in der Region sollen durch das Projekt dabei unterstützt werden, ihre Veranstaltungen in Zukunft barriereärmer zu gestalten. Dazu bietet FairWeg **Fortbildungseinheiten zu unterschiedlichen Schwerpunkten** - in diesem Jahr zu **Mobilität** und **Kommunikation** an. Insgesamt knapp 30 Teilnehmende aus der regionalen Kultur- und Bildungsarbeit lernten hier praxisnah und mit ausgedehnten **Selbsterfahrungseinheiten**, wie sie ihre jeweiligen **Events barriereärmer planen** können. Ein wichtiger Aspekt dabei: Die Angebote werden von Menschen geleitet, die selbst mit den jeweiligen Behinderungen leben, 2024 von **Karoline Hinkfoth** (*Antidiskriminierungskoach - studierte Erziehungswissenschaftlerin*), die sowohl zum Thema Kommunikation als auch Mobilität Veranstaltende schulte.

Die Einheiten sollen **sensibilisieren**, aber auch dazu **befähigen in Zukunft Inklusion** bei der Eventplanung mitzudenken. Begleitend wurde das **Praxishandbuch “Inklusiver Veranstalten”** erarbeitet, welches konkrete Anlaufstellen und Hilfsangebote für die Planung eines inklusiven Events zu den Themen Bewegen, Hören, Sehen, Kommunikation und Neurodivergenz bereitstellt. Das Handbuch ist in gedruckter Form, als auch auf der für das Projekt zentralen **Online-Plattform www.fairweg.info** frei abrufbar.

Ein weiterer wichtiger Arbeitsbereich in diesem Projekt ist die **Netzwerk- und Gremienarbeit**. Hier zeigt sich besonders die Zusammenarbeit mit dem **städtischen Amt für Stadtkultur** und der **Trier Tourismus und Marketing GmbH** als auf strategischer und struktureller Ebene ergiebig. So

steht hier die laufende Weiterentwicklung, Bekanntmachung und Verankerung des **Leitfadens für nachhaltige Veranstaltung in Trier** im Vordergrund, wie die Erarbeitung von **Nachhaltigkeitsindikatoren für die Kulturförderrichtlinien der Stadt Trier** zeigt. Außerdem nahm das Projektteam an mehreren Treffen des **offenen "Kulturstammtischs"** und des AK Veranstaltungen teil, um eigene Maßnahmen nicht nur bekannt zu machen, sondern auch unmittelbares Feedback von Seiten der Veranstaltenden in der Region einzuholen.



*Die Trierer Delegation bei der
Landeskulturkonferenz zum Thema
Green Culture.*

Auch auf der allerersten Landes-
kulturkonferenz des Landes Rheinland-Pfalz
mit dem Schwerpunkt **Green Culture** konnte
das Projekt vorgestellt werden und es wurde
gemeinsam mit *pop RLP* ein Workshop zum
nachhaltigen Veranstalten mit über 20
Veranstaltenden aus RLP durchgeführt.

Der Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** nimmt bei
FairWeg einen großen Stellenwert ein. So
wurden in Form von **Themenwochen auf
Social Media** und dem projekteigenen Blog
verschiedene Schlaglichter auf Inklusion in
Trier geworfen, etwa auf **faire Kultur und
Akteur:innen in Trier** mit der
Videointerviewreihe "*Faire Kultur in Trier*"
oder eine Themenwoche im Rahmen des
Welttag des Sehens.



*Exklusive Einblicke in die Galerie der
Tufa im Rahmen des Interviews mit Jana
Schröder als Teil der Videoreihe "*Faire
Kultur in Trier*".*

Ein Highlight waren auch 2024 die **Agenda-Quizabende** in Kooperation mit
der *Heinrich-Böll-Stiftung RLP* und dem *SCHMIT-Z e.V.*. Bei diesem
beliebten Format stellen Svantje Hoefert und Adrian Donath in fünf Runden
Fragen rund um Gesellschaft, Nachhaltigkeit und Inklusion. Bei den
insgesamt vier Ausgaben in diesem Jahr in der Bar PROUD und Open Air
im Trierer Queergarten konnten so über 300 Menschen auf spielerische
Weise erreicht und für die Arbeit des Vereins begeistert werden.

Zu einem der Projekthighlights zählte das allererste **FairWeg-Festival** - gemeinsam mit dem *SCHMIT-Z* e.V. konnte am 22. Juni 2024 der Queergarten mitsamt Vorplatz bespielt werden. Ziel des Festivals war es einen **inklusiven Begegnungsort** zu schaffen und feiern für alle möglich zu machen. Dafür sorgte eine Rollstuhlmatte, die den Rasen befahrbar machte oder ein Awareness-Team vor Ort mit Ruhezelt als Rückzugsort.

13 regionale Vereine und Institutionen stellten ihre Arbeit mit vielfältigen Mitmachaktionen vor. Zum Beispiel veranstaltet Greenpeace Trier eine Kleidertauschparty und am vereinseigenen Stand konnten Setzlinge eingepflanzt oder an einer Tombola mit vielen regionalen Preisen teilgenommen werden.

Eingerahmt wurde der Markt mit einem bunten Bühnenprogramm, wofür die unterschiedlichsten Künstler:innen gewonnen werden konnten: Mit dabei war die Trierer Indie-Band **Papertones**, die Mainzer Singer-Songwriterin **Hanne Kah**, die inklusive Band **ALP!NA WE!SS BESCHE!D** und anschließend die Trierer-Musik-Comedienne **Coremy** auf. Zum Abschluss des Festivals konnte in der XXL-Version auf dem Agenda-Quizabend gequizzt werden, an dem über 30 Teams teilnahmen.

Über den Tag verteilt konnten über 1.200 Menschen erreicht und so auch für die Arbeit des Vereines sensibilisiert werden.



Der Agenda-Stand beim FairWeg-Festival, der durch die Rollstuhlmatte, auch für Personen mit Rollstuhl oder Rollator erreichbar war.



Die Gewinner:innen des großen Agendaquiz, die sich im Quiz mit über 50 Fragen durchsetzen konnten.

FAIRWEG - FAIRANSTALTEN FÜR ALLE!

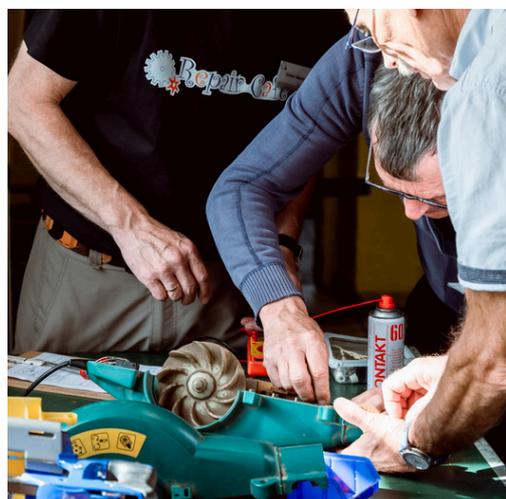


Im Jahr 2009 wurde die Idee des **Repair Cafés** in Amsterdam geboren – seitdem möchten immer mehr Menschen **die Philosophie des Reparierens** wiederbeleben. Die vier Trierer Vereine Lokale Agenda 21 Trier, Transition Trier, Mergener Hof und Maschinendeck e.V. hatten sich daher 2013 zusammengetan und organisieren seitdem das an **jedem letzten Samstag im Monat** stattfindende Repair Café im Mergener Hof. Dies nun schon seit über 10 Jahren mit einem verlässlichen Kern- und Koordinierungsteam.

Das Repair Café wurde 2023 von der rheinland-pfälzischen **Verbraucherschutzministerin Katharina Binz** bei einem Besuch in der Geschäftsstelle der LA21 zudem als **“Ort der Nachhaltigkeit”** ausgezeichnet.

Im Jahr 2024 konnten, Dank des Einsatzes unserer Reparatur:innen, insgesamt **rund 250 Gegenständen** jeweils ein zweites Leben geschenkt werden. Zudem ist die LA21 als Vertreterin weiterhin ein fester Bestandteil des **landesweiten Runden Tisches Reparatur**.

Dank der **langjährigen Koordination durch Pia Bitzuga** konnten wir auch in diesem Jahr das Repair Café seitens der LA21 regelmäßig und pünktlich zu den Terminen bewerben und im Vorfeld der Veranstaltungen **individuell auf Wünsche und Fragen eingehen**.



TRIER AKTIV IM TEAM

Bereits **seit 2008** finden gemeinnützige Einrichtungen im Rahmen von **TAT - Trier Aktiv im Team** auf einer im Frühjahr stattfindenden Börse **Unternehmenspartner für Projekte**, für die ihnen sonst die Zeit und vor allem helfende Hände fehlen würden. Gleichzeitig erhalten die Unternehmen **Einblicke in die Arbeit** von gemeinnützigen Einrichtungen und können sich praktisch für den guten Zweck engagieren. Egal in welcher Form, **im Kern stärkt TAT das Gemeinwesen**. Und das kommt allen Menschen vor Ort zu Gute.

TAT ist die einzige Initiative dieser Art in Rheinland-Pfalz, die über einen so langen Zeitraum so erfolgreich läuft. Organisiert wird TAT von Beginn an von **der Ehrenamtsagentur, der Bitburger Braugruppe und uns, der Lokalen Agenda 21 Trier**. Seit 2008 wurden **rund 360 Projekte für 190 Vereine** und gemeinnützige Einrichtungen umgesetzt. Möglich gemacht haben das bisher 180 regionale Unternehmen mit ihrem sozialen Engagement.

Während der diesjährigen **Engagementwoche** vom 23. bis 27. September wurden **insgesamt 14 Projekte** erfolgreich umgesetzt. Gemeinsam wurde die Projektwoche an dem Freitag dann mit einer **feierlichen After-Work-Party im Römersaal der Vereinigten Hospitien** beendet.

Im Rahmen der After-Work-Party wurden die **Aktivitäten anhand von Bildern** präsentiert, was die Vielfalt der Projekte dabei sichtbar und deutlich gemacht hat.



Auch die Lokale Agenda 21 konnte dank der tatkräftigen Hilfe von GKN Driveline ein Projekt umsetzen: Ein in den Agendafarben gestaltetes Cornhole-Spiel und der nun aufgemotzte und frisch lackierte Bollerwagen erleichtert es uns in Zukunft Infostände besser zu organisieren und attraktiver zu gestalten.



Projektbörse im IHK-Tagungszentrum am 29. April 2024

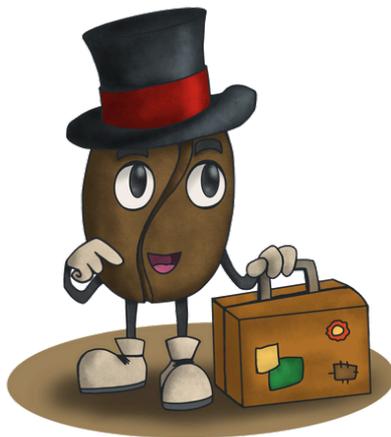


Gemeinsam anpacken und mehr schaffen: So wie hier die Gartenbau-firma Mock beim Bau eines Hasengeheges für die Mutter-Kind-Einrichtung vom Annastift Trier gGmbH



FAIRTRADE-STADT TRIER

Als erste Stadt in Rheinland-Pfalz wurde Trier im Mai 2010 mit dem Titel „**Fairtrade-Stadt**“ ausgezeichnet, zuletzt wurde dieser Titel 2022 um zwei weitere Jahre verlängert, sodass auch 2024 diverse Aktivitäten zur Stärkung der **Beschaffung von Produkten aus Fairem Handel** und der dazugehörigen **Bildungs- und Bewusstseinsarbeit** durchgeführt werden konnten. Die Lokale Agenda 21 war auch in diesem Jahr Teil der **Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt**. In dieser treffen sich regelmäßig rund 20 Personen aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Schulen, Universitäten, Gastronomie und Verbänden, um die Fairtrade-Aktivitäten in Trier zu koordinieren.



*Ein wahres Aushängeschild für die Fairtrade-Stadt Trier: Der **Trierer Stadtkaffee**, ein Kooperationsprojekt von LA21, Mondo del Caffè und dem Weltladen Trier - repräsentiert durch das Maskottchen Bohne Bobo.*

WEITERES AUS DER AGENDA





GREMIEN- UND AUSSCHUSSARBEIT

Vernetzung und Kooperation sind für uns als Lokale Agenda 21 nicht nur Schlagwörter, sondern Prinzipien, die unsere Arbeit bedingen und weiterbringen. Deshalb ist die Arbeit in (Fach-) Gremien und Ausschüssen seit jeher ein **fester Bestandteil unseres Wirkens**, sowohl auf lokaler, als auch auf Landesebene.

Wertvoll ist hier etwa die Arbeit in der **Lenkungsgruppe Klima-Umwelt-Energie (KUE)**, die in der Regel alle zwei bis drei Monate tagt. In den Runden **mit circa 30 bis 40 Personen** finden sich neben der LA21 Vertretungen der Stadtratsfraktionen, der Hochschulen, der Naturschutzverbände, der Energieagentur, der City-Initiative, der Stadtwerke und von Fachämtern der Stadtverwaltung. Der Umweltdezernent leitet das Gremium, das von der Stabsstelle Klima- und Umweltschutz fachlich vorbereitet und unterstützt wird. Hier werden **aktuelle Maßnahmen** aus den titelgebenden Bereichen vorgestellt und gemeinsam im Austausch zwischen Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft vorangebracht.

Ein weiteres Gremium mit Vertretung der Lokalen Agenda 21 stellt der **Begleitausschuss der Trierer Partnerschaft für Demokratie (PfD)** dar. Der Ausschuss trifft sich vier- bis fünfmal im Jahr und besteht mehrheitlich aus Akteur:innen der Zivilgesellschaft, sowie aus Vertreter:innen der relevanten Ressorts in der Verwaltung.

Der Begleitausschuss trifft in seinen regelmäßigen Sitzungen Entscheidungen über die Förderung einzelner Maßnahmen aus dem **Aktions- und Initiativfonds**. Zudem übernimmt er als strategisches Gremium die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren innerhalb der Partnerschaft für Demokratie zu fördern. Er ist verantwortlich für die Weiterentwicklung und Aktualisierung der Gesamtstrategie der Partnerschaft sowie für die Analyse regionaler Ressourcen.

Als LA21 haben wir uns auch 2024 in diesem Gremium engagiert, da die Stärkung und Förderung von Demokratie vor Ort eine wichtige Basis für nachhaltige Entwicklung darstellt.



Außerdem war der Verein 2024 fortführend in **diversen anderen Gremien und Netzwerken** aktiv, etwa im Netzwerk Kinderrechte, dem Runden Tisch Reparatur Rheinland-Pfalz, der Fairtrade-Steuerungsgruppe Trier oder dem Bündnis “Aktiv gegen Armut”. Der Verein ist zudem Mitglied in mehreren anderen Vereinen, um als Partnerorganisation die Arbeit dieser zu unterstützen und an geeigneten Punkten aktiv oder beratend mitzugestalten. Diese waren 2024:

- **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung - Bundesverband e.V.**
- **Bildung fördert Entwicklung e.V.**
- **Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk RLP – ELAN e.V.**
- **Für ein buntes Trier – gemeinsam gegen Rechts e.V.**
- **Heinrich-Böll-Stiftung RLP e.V.**
- **Transition Trier e.V.**
- **Tuchfabrik Trier e.V.**

NEUES FORMAT FÜR MITGLIEDER - VON FÜR MITGLIEDER

Im Rahmen des 25. Jubiläums haben Vorstand und Geschäftsstelle der LA21 ein **neues Format als Austauschplattform** für die Mitglieder entwickelt. Ziel ist dabei, neben des persönlichen Austausches, Einblicke in die **Arbeit unserer Firmenmitglieder** zu erhalten und eigene Fähigkeiten und Expertisen untereinander auszutauschen.

Als Auftakt lud Forstamtsleiter Gundolf Bartmann und sein Team im Mai zum Forstamt nach Trier-Quint ein und stellte die Arbeit und die Herausforderungen vor Ort vor.

Highlight dabei war die Führung durch das neu eröffnete „**Meulenwaldhaus**“ und der praktische Einblick in die wertvolle Arbeit des Landesforsten im **BNE-Bereich**.



Die nächste Einladung wurde daraufhin vom **A.R.T. Trier** ausgerufen. Am 14. August erhielten die Mitglieder einen praxisnahen Einblick in die tägliche Arbeit auf dem **neuen Wertstoffhof** in der Metternichstraße. Dabei gab es viele Aha!-Momente mit Blick auf die Prozesse vor Ort und der damit verbundene Einfluss der eigenen Mülltrennung zu Hause.

Am 18. September folgten unsere Mitglieder dann der Einladung des Projektes Plast.Ed in die Plastikwerkstatt am Campus II der Universität Trier.

Die als Real- und Lernlabor genutzte Plastikrecyclingwerkstatt erlaubt es Besuchenden den Recycling- bzw. Upcyclingprozess von Plastik selbst nachzuempfinden. Dabei werden zunächst Wertstoffe sortiert und anschließend mit Maschinen zerkleinert, aufgeschmolzen und in neue Produkte geformt. Vorstandsmitglied Julia Affolderbach referierte über die Zusammenarbeit mit vielzähligen lokalen und regionalen Institutionen, wie auch über die Bildungsangebote für Schulen und Zivilgesellschaft. Unsere Mitglieder erhielten so die Möglichkeit, aus erster Hand, vertiefte Einblicke in den Themenbereich Re- & Upcycling von Plastik zu gewinnen.

Als krönenden Abschluss dieser Reihe bot unser Vorstandsmitglied Sven Propfen, Leiter von **Kokon Architektur**, seine Beratunsexpertise in Sachen **nachhaltiges Sanieren** kostenfrei unseren Mitgliedern zu Hause an. Dies pünktlich als Vorweihnachtsgeschenk im Dezember.



AKTIVITÄTEN AUS DEN ARBEITSKREISEN

AK Mobilität und Stadtentwicklung

Mit der **Podiumsdiskussion “Unsere Stadt von morgen – wir haben die Wahl”** organisierte der Arbeitskreis eine Veranstaltung im Vorfeld der **Stadtratswahlen** am 23. April 2024 ab 19 Uhr im großen Saal der Tufa Trier.

Auf dem Podium waren die demokratischen Parteien, die bei der **Kommunalwahl** angetreten sind, vertreten und standen den Fragen seitens der Moderation und aus dem Publikum zu aktuellen Themen Rede und Antwort.



Als Themenschwerpunkte vorgegeben wurden **Verkehr und Mobilität, Raum- und Flächenplanung** sowie **Stadtklima und Stadtplanung**. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Tufa und dem Trierischen Volksfreund statt.

AK Energiewende

Seit September 2024 hat sich der Arbeitskreis formiert und gegründet - und dies auf Basis eines Impulses aus der Mitgliederversammlung 2023. Ziel des AKs ist es, **komplexe Sachverhalte im Energiebereich** sachlich und verständlich für die **breite Öffentlichkeit aufzuarbeiten und zugänglich** zu machen. Im Arbeitskreis sitzen Expert:innen aus der Praxis, der Beratung, der Hochschulbildung und der Psychologie - alle mit dem Ziel die **Energiewende durch anschauliche Bildungsangebote voranzutreiben**.

Agenda-Podcast "Trier in Zukunft"



Bereits seit einigen Jahren ist unser Podcast "Trier in Zukunft" auf allen gängigen Plattformen wie Spotify und Apple Podcasts online verfügbar. Dort gab es auch 2024 wieder viele **spannende Beiträge**, etwa **Interviews** aus dem BNE-Bereich oder **Hör-Reportagen** aus dem FairWeg-Projekt zu Inklusions- und Nachhaltigkeitsthemen. Eingesprochen werden die Folgen in der Regel von den Mitgliedern des Agenda-Teams. Reinhören lohnt sich also immer!

Stadtradeln 2024



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Vom 1. Mai bis zum 21. Mai lief das Stadtradeln 2024 in Trier. Gemeinsam sind **2.527 Teilnehmende in 150 Teams über 432.116 km** gefahren, das entspricht einer **Einsparung von 72 Tonnen CO₂** - dieses Mal mit einem Rekord an Aktiven! Mitmachen konnten Teams aus Kommunalpolitik, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und Bürger:innen der Stadt Trier, um gemeinsam für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in der Stadt Trier in die Pedale zu treten.

Das **Team der Lokalen Agenda** hat in den drei Wochen mit insgesamt 15 aktiv Radelnden **1.004 km** zurückgelegt. Das ist ungefähr die Strecke von Trier bis Warschau! Dadurch konnten wir als Team **166,7 kg CO₂** vermeiden. Das ist schon Einiges, wir bedanken uns daher bei den engagierten Teilnehmer:innen, die das Team fleißig unterstützt haben.



Das Agenda-Team

Die **Geschäftsstelle** der Lokalen Agenda 21 war 2024 besetzt von:



Sophie Lungershausen
Geschäftsführung



Hertha Menzel
Sachbearbeiterin



Doris Hein-Kranz
Sachbearbeiterin



Sabine Mock
Bildungsreferentin



Svenja Ellwart
Bildungsreferentin



Edda Treiber
Fachpromotorin für
Umwelt und Entwicklung



Svantje Hoefert
BNE | FairWeg



Adrian Donath
Trier Begrünt! | FairWeg



Lea Scherer
FairWeg



Julia Raser
Trier Begrünt!



Julia Schuhn
FairWeg

Unsere aktuellen Vorstandsmitglieder



Tobias Kranz
Vorsitzender



Sabrina Reichelt
Vorsitzende



Norbert Brühl
Schatzmeister



Jeannette Scholzen
Schriftführerin



Sven Propfen
Beisitzer



Julia Affolderbach
Beisitzerin



Marcus Hoerl-Hoffmann
Vorsitz Lenkungsausschuss



**Danke für ein
inspirierendes und
erfolgreiches Agenda-Jahr!**

Lokale Agenda 21 Trier e.V.
Palaststraße 13
D-54290 Trier



+49 651 – 991 77 53



info@la21-trier.de



www.la21-trier.de

